

tärmerblatt

Dii Ziitig fer Tärmerinne und Tärmer



Seite/9

Vorgstellt

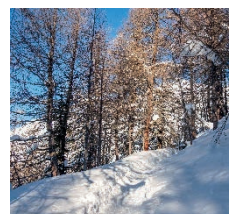
Alex Squaratti



Seite/18

En Üsflug wärt

Schneeschuhtour
Rosswald



Seite/21

Wer wagt, gwinnt

Spannender Wettbewerb

Herausgeberin

Gemeinde Termen

Redaktion

Leitung: Chastonay Janine

Bovet-Bonani Nadja

Imhof Anna Maria

Gemeindeverantwortliche

Bregy Nadine

Bild Titelblatt

Termen im Winter von Josianne Baumann

Beiträge, Fotos und Leserbriefe an:

termerblatt@termen.ch

Nächste Ausgabe

Mitte Mai 2022

Redaktionsschluss

15. April 2022

Druck

Easyprint GmbH, Weidenweg 262, 3900 Brig

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Tärnu aktuell	5
Das neue Mitteilungsblatt der Gemeinde Termen.....	5
Das Redaktionsteam stellt sich vor.....	5
Janine Chastonay.....	5
Nadja Bovet-Bonani.....	6
Anna Maria Imhof.....	6
Aus den Gemeinderatssitzungen.....	7
Arbeitsvergaben.....	7
Rückblick auf die Urversammlung.....	7
Aktuelle Zahlen.....	7
Nachwuchs in Termen.....	8
Glückwünsche zum Geburtstag.....	8
Vorgestellt	9
Alex Squaratti: «Trotz allem habe ich Glück gehabt.».....	9
Nagfrägt	11
Die Schneeräumer – Sacha Salzmann und Amade Roten.....	11
Lia Franzen.....	12
JungbürgerInnen stellen sich vor.....	12
Lokals	16
Skischule Rosswald – Dario Eyer.....	16
Nagforscht	17
Faszination Schnee.....	17
En Üsflug wärt	18
Rosswald mit den Schneeschuhen erleben.....	18
Rückblick	19
Blauring Termen.....	19
Frauen- und Müttergemeinschaft Termen.....	20
Wer wagt, gwinnt	21
Rätsel zum Thema «Wallisertitschi Weerter».....	21
Aschlagbrätt	22
Informatione va A bis Z	26
Was löift	27

Vorwort

Liebe Termerinnen und Termer,

Im Namen des gesamten Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung wünsche ich Ihnen ein gutes, neues Jahr und vor allem gute Gesundheit!

Leider konnten wir auch dieses Jahr den traditionellen Neujahrsempfang aufgrund der momentanen Situation nicht durchführen. Auch musste der beliebte Gheiratnu- und Partnerball verschoben werden und die Generalversammlungen verschiedener Vereine können nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Diese für das Dorfleben so wichtigen Anlässe des kollegialen und freundschaftlichen Austausches fehlen uns allen, weil sie nicht zuletzt auch den Zusammenhalt in unserer Gemeinde fördern.

Umso mehr freut es mich, dass wir mit der Neukonzeptionierung und der Neugestaltung des Mitteilungsblattes, welches nun «Tärmer Blatt» heisst, das Dorfleben mehr in den Fokus rücken können. Dies soll es auch den vielen Neuzuzügern ermöglichen, sich über die Vielzahl an kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Möglichkeiten zu informieren und sich in unserem Dorf willkommen zu fühlen. Ich danke den Initiantinnen für ihr Engagement und hoffe, dass das neue Konzept bei Euch – der Termer Bevölkerung – auch entsprechend Anklang findet.

Für das neue Jahr steht auch für den Gemeinderat wieder viel Arbeit an. Wie wir an der vergangenen Urversammlung informiert haben, werden wir hoffentlich mit dem Neubau des Kita-hauses beginnen können und die Feinplanung des Gemeindehauses vorantreiben. Allerdings verzögern ein paar Einsprachen den definitiven Baustart dieser für die Gemeinde wichtigen Projekte. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir auch diese Hürden in der nächsten Zeit bewältigen können.

Weiter werden wir auch die Abfallbewirtschaftung im kommenden Jahr verbessern und zusätzliche Kapazitäten bei den Sammelstellen schaffen. Im Sommer werden wir den Parkplatz auf dem Rosswald sanieren und die Parkflächen ordentlich gestalten. In Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Ried-Brig soll auch die Erweiterung des Feuerwehrlokals realisiert werden – zum Wohl und zur Sicherheit der gesamten Bevölkerung am Brigerberg.

Nun hoffe ich, dass Sie und Ihre Familien den Winter geniessen können und ein paar sonnige Tage auf unseren Pisten oder Schneeschuhwegen auf dem Rosswald verbringen werden.

Herzlichst
Achim Gsponer
Gemeindepräsident



Tärmu aktuell

Das neue Mitteilungsblatt der Gemeinde Termen

Der Gemeinderat hat sich entschieden, das Mitteilungsblatt der Gemeinde Termen neu aufzugleisen. Mit Freude präsentieren wir Ihnen die erste Ausgabe des neuen Tärmer Blatts. Die Zeitung für Tärmerinnen und Tärmer erscheint neu viermal jährlich und erhält jeweils einen roten Faden zu einem saisonalen und aktuellen Thema. Abgerundet werden die Informationen der Gemeinde durch verschiedene Berichte über die BewohnerInnen und Texte zur Materie. Auch für Vereine, Firmen und Organisationen im Dorf soll das Tärmer Blatt eine Plattform schaffen. Ziel des Gemeinderats und des Redaktionsteams ist es, eine unterhaltsame, informative und abwechslungsreiche Dorfzeitung zu gestalten. Wir freuen uns über Texte, Ideen, Meinungen und selbstgeschossene Landschaftsbilder von Tärmerinnen und Tärmern. Gerne können Sie uns Ihre Beiträge und Bilder senden an termerblatt@termen.ch.

Das Redaktionsteam stellt sich vor



Janine Chastonay

GEBURTSDATUM 27. Juni 1987

WOHNHAFT IN TERMEN SEIT 2018 (bin ursprünglich hier aufgewachsen)

BERUF Kauffrau / Pilates Kursleiterin

MEINE HOBBIES Am liebsten verbringe ich Zeit mit meiner Familie und Freunden. Ich bin gerne draussen in der Natur unterwegs und brauche viel Bewegung (Pilates, Wandern, Skifahren, Joggen, Hockey, etc.). Wenn ich Zeit für mich habe, verbringe ich diese auch gerne mal auf dem Sofa mit einem Glas Wein und einem guten Buch.

DAS MAG ICH AM WINTER Ich liebe im Winter die frisch verschneiten Landschaften, die gute Fernsicht in den Bergen und die sonnigen Tage auf der Skipiste. Auch Schneeschuhlaufen, Bobfahren und Spielen im Schnee mit den Kindern oder gemütliche Stunden daheim genieße ich in dieser Jahreszeit sehr.

LIEBLINGSORT IN TERMEN Ich habe keinen bestimmten Lieblingsort. In Termen schätze ich die Nähe zur Natur, die Ruhe und dass man trotzdem schnell in Brig oder auch im Süden ist. Ich bin immer wieder fasziniert von der Aussicht und den vielen schönen Wanderwegen rund um Termen.

AKTIV DABEI IN TERMEN Als Mitglied bin ich im Turnverein und im Mütterverein in Termen mal mehr und mal weniger aktiv. In den letzten zwei Jahren durfte ich bei der Organisation des Adventszaubers mitwirken. Und ich habe das Glück hier im Dorf meine Pilates Kurse anbieten zu können und dabei mit vielen interessanten und lieben Menschen zu tun zu haben.



Nadja Bovet-Bonani

GEBURTSDATUM 7. Februar 1985

WOHNHAFT IN TERMEN SEIT 2013

BERUF Berufsmasseurin; Massage & Schmerztherapie bei nb Einklang

MEINE HOBBIES Ich liebe es, in der Natur zu sein und mit Naturmaterialien zu hantieren. So gehe ich gern spazieren, wandern und laufen. Einen wichtigen Stellenwert in meinem Leben hat die Zeit mit meinem Mann und unseren Katzen sowie das Kreieren von Dekoration und kleinen Möbelchen aus Schwemmholz und Altholz.

DAS MAG ICH AM WINTER Ich liebe den Schnee, die Ruhe, welche die frisch verschneite Landschaft ausstrahlt und die Stille, die dann herrscht. Somit bin ich im Winter am liebsten mit den Schneeschuhen im Wald unterwegs. Es darf aber auch gern mal eine Schlittelfahrt sein.

LIEBLINGSORT IN TERMEN Am liebsten laufe ich die Strecke vom Feldweg bis hoch zum Burgspitz oder übers Feld zum Sander. Ich liebe Termen allgemein, weil man die Natur direkt vor der Haustür hat und schon beim ersten Schritt vor die Tür in jede Himmelsrichtung schönen Wegen in die Natur folgen kann.

AKTIV DABEI IN TERMEN Bisher war ich beruflich sehr eingespannt, so dass mir die Zeit für aktives Wirken in Termen etwas fehlte. Daher bin ich nun im Tärmer Blatt dabei und dieses Jahr das erste Mal auch beim Adventszauber. Die letzten Jahre durfte ich jedoch meine Werke aus Schwemmholz in Weihnachtsausstellungen im Schulhaus oder über dem Magusii ausstellen. Seit bald einem Jahr arbeite ich als Masseurin und Schmerztherapeutin hier in Termen in unserem Haus und kann somit die TermerInnen bei Bedarf unterstützen und begleiten.

Anna Maria Imhof



GEBURTSDATUM 22. Juli 2004

WOHNHAFT IN TERMEN seit meiner Geburt wohne ich hier und ich möchte auch niemals von hier wegziehen.

BERUF Ich gehe noch zur Schule und bin aktuell im 2. Jahr an der FMS in Brig. Danach werde ich die Ausbildung zur Pflegefachfrau absolvieren und später vermutlich im Altersheim arbeiten.

MEINE HOBBIES Ich spiele Saxophon, bin Blauringsleiterin und ich tanze gerne Hiphop. Im Winter bin ich gerne auf den Skiern. Ausserdem wandere ich sehr gerne.

DAS MAG ICH AM WINTER Ich mag die Weihnachtsmärkte, die schönen verschneiten Landschaften, das Skifahren auf dem Rosswald, die Weihnachtszeit und den Glühwein.

LIEBLINGSORT IN TERMEN Ich habe viele Lieblingsorte in Termen. Zum Beispiel in der «Salzgäba» oder in der «Tenni» spaziere ich gerne. Einer meiner Lieblingsorte ist mein Zuhause an der Bielstrasse. Aber am allerliebsten bin ich auf dem Rosswald.

AKTIV DABEI IN TERMEN Ich bin Mitglied der Musikgesellschaft Saffisch, wo ich bereits seit 9 Jahren Saxophon spiele. Im Blauring Termen bin ich als Leiterin tätig und habe dort die Aufgabe der Kassierin. Ausserdem bin ich Lektorin in der Kirche.

Aus den Gemeinderatssitzungen

Arbeitsvergaben

3 Sitzbänke an den Spazierwegen in Termen ersetzen Robi AG Fr. 10'607.90

Rückblick auf die Urversammlung

42 MitbürgerInnen haben an der Urversammlung teilgenommen. Diese haben das Budget 2022 (mit einer Enthaltung) einstimmig genehmigt.

Der Gemeinderat hat die Versammlung unter anderem auch über den Stand der Dinge zu folgenden Sachgeschäften informiert:

- Raumplanung – Umsetzung Raumplanungsgesetz
- Swisscom Antenne Termen – Einspracheverfahren
- Arbeitsverlauf Sanierung der Leischastrasse

Aktuelle Zahlen

Einwohnerzahlen Termen: 1104 (*Dezember 2021*) / 1033 (*Januar 2021*)
Davon 996 Schweizer und 111 ausländische BewohnerInnen

Haushalte Termen: 441 (*Dezember 2021*) / 403 (*Januar 2021*)

Älteste TermerInnen: 2 Personen mit Jahrgang 1928

Jüngster Termer: Geboren am 28.12.2021 (*Stand 10. Januar 2022*)

Geburten im Jahr 2021: 15 (*davon sind 2 wieder weggezogen*)

Verstorben im Jahr 2021: 7



Nachwuchs in Termen

Herzlich willkommen! Unser erstes Tärmer Blatt Baby 🍼

Wir gratulieren den stolzen Eltern Michaela und Claudio Eyer von Herzen und wünschen der ganzen Familie viel Freude und Glück.

Florian Eyer

Geboren: 14. November 2021 um 5.32 Uhr
3180g / 49cm

*Sind auch Sie vor kurzem Eltern geworden?
Gerne können Sie uns ein Bild und die Angaben zu Ihrem
Kind (Geburtsdatum und -zeit, Gewicht, Grösse) per Mail
schicken an termerblatt@termen.ch. Wir freuen uns!*



Glückwünsche zum Geburtstag

Die Gemeinde Termen gratuliert dem Termer Peter Imhof herzlich zum Geburtstag.
Er konnte vor ein paar Wochen seinen 85. Geburtstag feiern!

Peter Imhof

Geboren: 20. Januar 1937



Vorgestellt

Alex Squaratti: «Trotz allem habe ich Glück gehabt.»

von Janine Chastonay

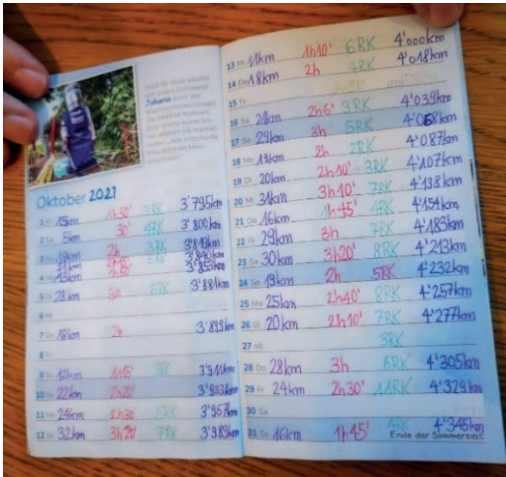
Ist Ihnen im letzten Jahr auch ein Rollstuhlfahrer in Termen aufgefallen, welcher in der wärmeren Jahreszeit mehrmals täglich durchs Dorf fährt? In dieser Ausgabe darf ich Ihnen den besagten Termer vorstellen. Es handelt sich dabei um Alex Squaratti, welcher mit seiner Familie an der Termerstrasse wohnt. Vor 10 Jahren wurde sein Leben durch die Diagnose ALS komplett auf den Kopf gestellt. Im folgenden Text erfahren Sie, wie Alex die Winterzeit empfindet, wie sich sein und das Leben seiner Familie verändert hat und was Rosenkränze mit seinem Rollstuhltagebuch zu tun haben.

Bei kaltem Winterwetter empfangen mich Alex und sein Sohn Reinhard in der warmen Stube. Alex und Reini erzählen mir, dass sie vor ziemlich genau 13 Jahren, im Dezember 2008, mit der Familie in dieses Einfamilienhaus einziehen durften. Zusammen mit seiner Frau Allison und den drei Kindern Reinhard, Alessandra und Cristina konnte Alex hier viele schöne Momente erleben. Auch wenn seit ein paar Jahren alles anders ist. Im Jahr 2010 gab es erste Anzeichen, dass mit dem 63-jährigen etwas nicht stimmt. Angefangen hat es damit, dass ihn Leute, die ihn länger nicht gesehen haben, plötzlich fragten, ob mit ihm alles in Ordnung sei. «Sie sagten mir, meine Stimme habe sich verändert und ich spreche so langsam». Als dies mehrmals geschah, suchte Alex einen Arzt auf, welcher ihn für weitere Abklärungen nach Bern schickte. Lange war nicht klar, wo das Problem liegt. Über 2 Jahre, viele Besuche im Spital und bei Ärzten hat es gebraucht, bis klar wurde, was los ist. Im Jahr 2013 wurde schliesslich die unheilbare Krankheit ALS diagnostiziert. «Amyotrophe Lateralsklerose», eine neurologische Erkrankung, welche die motorischen Nervenzellen im Hirn und Rückenmark angreift. Schmerzen, sagt mir Alex, habe er jeden Tag. Diese seien aber im Moment noch erträglich. Als Folge der Krankheit gehen nach und nach Beweglichkeit und Kraft der Muskulatur verloren. Insbesondere die Arme, die Beine und der Rumpf inkl. Atmung-, Kau-, Sprech- und Schluckapparat sind betroffen. Alex erklärt mir, dass 70% der ALS-Patienten in den ersten 5 Jahren nach der Diagnose sterben. Er selbst ist mittlerweile seit mehr als 10 Jahren krank und findet, er habe Glück gehabt.



Von 2005 bis 2013 war Alex Primarlehrer in Termen. Schnell wird klar, dass er seinen geliebten Beruf, so nicht mehr ausüben kann. Im Oktober 2013 musste Alex seine berufliche Tätigkeit aufgeben, da er nicht mehr richtig sprechen konnte. Im November 2020 dann die nächste grosse Veränderung. Aufgrund der fortschreitenden Lähmung wird immer klarer, dass das Fortbewegen ohne Rollstuhl nicht mehr möglich ist. Es wäre nicht Alex, wenn er auch dieser Situation nicht etwas Positives abgewinnen könnte. Im darauffolgenden Jahr geniesst er die neugewonnene Freiheit und ist von Mai bis Dezember ganze 4000 Kilometer mit dem Rollstuhl gefahren. Warum er das so genau weiss, wird schnell klar.

Er führt dazu ein Tagebuch. Im akribisch und sauber geführten Tagebuch ist ersichtlich, wie viele Kilometer und wie viele Fahrtstunden Alex mit seinem Rollstuhl täglich fährt. Als ich Alex auf die türkisfarbenen RK im Tagebuch anspreche, muss er schmunzeln. «Während der Fahrt bete ich Rosenkranz. Ein Rosenkranz (RK) dauert 25min.». So kann es schon mal vorkommen, dass Alex Squaratti während einer Rollstuhlfahrt sechs Rosenkränze betet. Wenn er dann mal nicht am Beten ist, hört er Wirtschafts-Podcasts. «Denn im Kopf bin ich noch voll da. Ob dies ein Segen oder ein Fluch ist, ist schwer zu sagen.», so Alex.



Datum	Distanz (km)	Zeit (h:m)	Rosenkränze (RK)	Podcast (min)
1. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:75km
2. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:80km
3. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:85km
4. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:90km
5. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:95km
6. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:100km
7. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:105km
8. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:110km
9. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:115km
10. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:120km
11. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:125km
12. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:130km
13. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:135km
14. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:140km
15. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:145km
16. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:150km
17. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:155km
18. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:160km
19. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:165km
20. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:170km
21. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:175km
22. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:180km
23. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:185km
24. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:190km
25. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:195km
26. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:200km
27. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:205km
28. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:210km
29. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:215km
30. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:220km
31. 10. 2021	25km	1h:30'	3x	3:225km

Zu erwähnen ist, dass der Rollstuhl 10 km/h fährt und nach 25 km aufgeladen werden muss. Der aktuelle Rekord liegt bei 61km am Tag und um die 10 Stunden Fahrzeit. Während seinen Fahrten wird Alex oft angesprochen. «Ich halte aber schon nicht jedes Mal an, sonst komme ich ja nicht vorwärts.», sagt er und schmunzelt. Auch zum Kaffee werde er regelmässig eingeladen. «Leider muss ich solche Einladungen ablehnen. Die Zugänge zu den Häusern sind oft nicht barrierefrei, was für mich dann sehr umständlich ist.»

In der wärmeren Zeit ist der gebürtige Gondoneser jeden Tag mit dem Rollstuhl unterwegs. «Während der Winterzeit verzichte ich aber darauf. Ich habe Angst irgendwo stecken zu bleiben. Die Winterzeit, in der er jetzt so viel daheim ist, ist für ihn deshalb keine einfache Zeit. Umso schöner, dass es da manchmal so abwechslungsreiche Momente gibt, wie ein Jassabend mit Freunden. «Einmal im Monat treffe ich mich mit Freunden zum Bolsch (Jassart) und regelmässig auch mit Lehrerkollegen vom Semi zum Mittagessen und anschliessend zum Jassen.»

ALS hat den Termer gelehrt, jeden Tag zu nehmen, wie er kommt. Familie Squaratti ist sich einig, dass es nichts bringt, mit dem Schicksal zu hadern und versucht aus der Situation das Beste zu machen. Trotz unheilbarer Krankheit und daraus resultierenden Einschränkungen hat Alex seinen Humor nicht verloren. Er nimmt sich viel Zeit, meine Fragen zu beantworten und geht sehr offen mit der Situation um. Als ich Alex darauf anspreche, ob er Angst vor der Zukunft hat, beantwortet er dies rasch und klar mit einem Nein. «Angst habe ich keine. Ich hoffe aber, dass ich eines Tages ohne Leiden einschlafen darf.»

Lieber Alex, von Herzen danke für dieses interessante und auch oft lustige Gespräch. Ich wünsche dir alles Gute und hoffe, dass deine Wünsche in Erfüllung gehen. Ich freue mich schon, dich in der wärmeren Jahreszeit wieder vermehrt auf der Strasse anzutreffen.



Nagfrägt

Die Schneeräumer – Sacha Salzman und Amade Roten

von Anna Maria Imhof



Wer sorgt eigentlich dafür, dass die Strassen und Trottoirs im Winter geräumt sind, damit wir zur Arbeit/Schule gehen können und am Abend wieder nach Hause zurückkehren können? Ich habe mit dem verantwortlichen Schneeräumungsdienst der Gemeinde Termen gesprochen. Amade Roten arbeitet bereits seit 15 Jahren als Gemeindearbeiter in Termen, Sacha Salzman seit 12 Jahren. Zeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Welche Arbeiten gibt es für euch zu tun im Winter?

Sacha: Salzen und Schneeräumen sind unsere Hauptaufgaben

Amade: Wir sorgen dafür, dass die Strassen sauber sind und die Trottoirs geräumt sind, so dass am Morgen alle zur Arbeit können und am Abend nach Hause.

Welche Arbeit macht ihr am liebsten?

Sacha: Im Sommer arbeite ich lieber draussen, es ist dann wegen den Temperaturen angenehmer zum Arbeiten.

Amade: Ich mache alle Arbeiten gerne. Im Winter dauert der Arbeitstag grundsätzlich länger als im Sommer.

Was sind die Kriterien fürs Salzen?

Sacha: Morgens um 4 Uhr schauen wir immer auf die Temperatur, anhand von dieser entscheiden wir dann. Abends ist es immer etwas anders, am Anfang des Winters muss man manchmal schon um 16 Uhr salzen, im Frühling dann manchmal später.

Amade: Je nach Temperatur salzen wir schon ab November und dann bis in den März. Im Frühling schneit es oft nochmals.

Wo holt ihr das Salz?

Amade: Die Gemeinde hat zusammen mit Ried-Brig an der Nationalstrasse ein Holzsil, dies ist unser Salzdepot.

Wann steht ihr morgens auf im Winter?

Amade: Wir wechseln uns immer ab, in einer Woche steht Sacha um 3.45 Uhr auf und die nächste Woche dann ich und so weiter. Dies meist 3 bis 4 Monate lang. Der Zweite von uns, welcher nicht so früh aufsteht, muss abrufbereit sein und wird angerufen, falls es geschneit hat. In der Winterzeit müssen wir sehr flexibel sein und sind an die Gemeinde gebunden.

Vielen Dank Amade und Sacha für das nette Gespräch. Im Namen der Bevölkerung danke ich euch herzlich für euren Einsatz.

Lia Franzen

von Janine Chastonay

Im Tärmer Blatt sollen auch die jüngsten Stimmen zu Wort kommen. Deshalb habe ich mir Zeit genommen, ein kurzes Gespräch mit der 5-jährigen Lia aus Termen zu führen.



Magst du den Winter?

Ja, ich mag Winter. Ich habe gerne Schnee. Dann kann man ein Iglu oder Schneemänner bauen und man kann Schlitten fahren.

Was machst du am liebsten im Winter?

Skifahren!

Danke Lia, ich wünsche dir viele schöne Schneetage in diesem Winter!

JungbürgerInnen stellen sich vor

Lynn Bärenfaller

Was mache ich beruflich? Ich bin im 3. Jahr am Kollegium in Brig und habe als Schwerpunktfach Wirtschaft gewählt. **Was sind meine Interessen?** Ich spiele Volleyball in der 1.Liga des VBC Lalden und im Winter fahre ich gerne Ski. **Wo mache ich aktiv in Termen mit?** Ich bin Mitglied des Jugendvereins Brigerberg und nehme gerne an diesen Anlässen teil. **Mein Lieblingsort in Termen?** Ich mag das gesamte Dorf und habe deswegen keinen bestimmten Lieblingsort. **Was wünsche ich mir für die Zukunft?** Ich wünsche mir die Matura erfolgreich zu bestehen, um dann meinen Studiengang an der Uni weiterzuführen. Aber auch, dass die Pandemie überwunden wird und ich so noch die Zeit als Jugendliche genießen kann.



Sina Burgener



Was mache ich beruflich? Ich besuche die 3. Klasse am Kollegium Brig. **Was sind meine Interessen?** Musik ist mir sehr wichtig. Ich spiele Querflöte und E-Gitarre, auch tanze ich Hip-Hop. **Wo mache ich in Termen aktiv mit?** Ich bin ein Aktivmitglied der MG Saflisch und Leiterin im Blauring. **Mein Lieblingsort in Termen?** Ds Bankji unner dum Nussböim ine Biruböimachra. **Was wünsche ich mir für die Zukunft?** Gesund zu bleiben und wieder in der Welt umherzureisen.



Joana Dias Henriques

Was mache ich beruflich? Ich besuche derzeit die HMS in Brig. **Was sind meine Interessen?** Ich interessiere mich sehr für Sport und Musik. **Mein Lieblingsort in Termen?** Am liebsten bin ich Zuhause mit meiner Familie. **Was wünsche ich mir für die Zukunft?** Ich wünsche mir, dass ich die Schule erfolgreich abschliesse und meine Ziele erreiche.

Enya Escher

Was mache ich beruflich? Ich bin im ersten Lehrjahr als Assistentin Gesundheit und Soziales in Leuk. **Was sind meine Interessen?** Tiere und Spazieren in der Natur. **Wo mache ich in Termen aktiv mit?** Nirgends. **Mein Lieblingsort in Termen?** Bei uns auf dem Bauernhof **Was wünsche ich mir für die Zukunft?** In meinem Traumberuf zu Arbeiten.



Anna Maria Imhof

Wo wohne ich in Termen? Ich wohne mit meiner Familie an der Bielstrasse. **Was sind meine Interessen?** Ich interessiere mich für Musik, Politik und für die Natur. **Wo mache ich in Termen aktiv mit?** Ich bin Mitglied der Musikgesellschaft Saflisch, bin Blauringsleiterin, schreibe beim Termerblatt mit und bin Lektorin in den Messen. **Was wünsche ich mir für die Zukunft?** Ich wünsche mir Gesundheit und viele schöne Momente mit meiner Familie, meinen Freunden und meinem Freund.

Sebastian Carlen

Wie bin ich nach Termen gelangt? Wir sind vor 5 Jahren ins schöne Termen gezogen und haben unsere Entscheidung definitiv nicht bereut. **Was mache ich beruflich?** Ich mache eine Lehre als Schreiner, ich bin aktuell im 2. Lehrjahr. **Was sind meine Interessen?** Zu meinen Interessen gehört Bouldern & Klettern. Im Winter bin ich auch auf den Ski oder mit dem Snowboard unterwegs. **Mein Lieblingsort in Termen?** Ist mein Zuhause oder bei der Haselkehr-Hütte in Termen gefällt mir einfach die Aussicht und die viele Sonne. **Was wünsche ich mir in Zukunft?** Ich wünsche mir, dass ich meine Ausbildung in den nächsten Jahren erfolgreich absolviere & viel Gesundheit für meine ganze Familie.



Marco Escher



Was mache ich beruflich? Momentan bin ich Schüler im dritten Jahr am Kollegium Brig. **Was sind meine Interessen?** Ich spiele seit neun Jahren Trompete. In der Freizeit bin ich gerne bei unseren Schafen. Im Winter bin ich grösstenteils auf dem Rosswald auf der Piste anzutreffen, denn ich fahre gerne Ski. **Wo mache ich in Termen aktiv mit?** Ich bin Mitglied der Musikgesellschaft Saffisch, der SN-Genossenschaft Termen und des Jugendvereins Brigerberg. **Mein Lieblingsort in Termen?** Das ist eine schwierige Entscheidung, doch der Rosswald ist definitiv einer meiner Lieblingsorte. Vor allem im Winter, aber auch sonst, gefällt es mir dort oben einfach am besten. **Was wünsche ich mir für die Zukunft?** Ich wünsche mir, dass ich mein Studium erfolgreich abschliessen werde.

Noah Ksyk



Was mache ich beruflich? Ich bin Schüler am KSSB. **Was sind meine Interessen?** Meine Lieblingsbeschäftigung ist Eishockeyspielen beim Team Valais/Wallis Futur. Nebenbei gehe ich gerne mit meinen Kollegen ins Fitness. **Mein Lieblingsort in Termen?** Der Leitwang, dort verbringe ich die meiste Zeit und ich geniesse von dort aus gerne den schönen Ausblick über das Rhonetal. **Was wünsche ich mir für die Zukunft?** Dass ich eines Tages mein Geld mit dem Eishockeyspielen verdiene und ich wünsche mir so schnell wie möglich allein Autofahren zu können.

Kai Marienfeld



Wo wohne ich in Termen? Ich wohne mit meinen Eltern Marcus und Caroline sowie mit meinen beiden Schwestern Lucia und Olivia im Hasel. **Was mache ich beruflich?** Zurzeit bin ich im zweiten Lehrjahr als Polymechaniker bei der Matterhorn Gotthard Bahn in Gamsen. **Was sind meine Interessen?** Ich spiele Tennis beim TC-Simplon und im Winter fahre ich sehr gerne Ski. **Wo mache ich in Termen aktiv mit?** Als Mitglied des Jugendvereins Brigerberg. **Mein Lieblingsort in Termen?** Mein Lieblingsort ist mein Zuhause, da ich mich hier am wohlsten fühle. **Was wünsche ich mir für die Zukunft?** Ich wünsche mir, dass ich meine Lehre erfolgreich abschliessen kann und ich in naher Zukunft den Führerschein erhalte.



Moritz Neumüller

Wo wohne ich in Termen? Ich wohne zusammen mit meinen Eltern Roman und Andrea sowie meiner Schwester Leonie im Zum Graben 8. **Was mache ich beruflich?** Zurzeit bin ich im vierten Jahr am Kollegium in Brig. **Was sind meine Interessen?** Ich spiele mittlerweile seit zehn Jahren Fussball. Zudem bin ich ein grosser Fan des BVB. Fussball ist aus meinem Leben nicht mehr wegzudenken. Ausserdem spiele ich noch Tennis. Im Winter fahre ich auch gerne Ski. **Wo mache ich in Termen aktiv mit?**

Ich spiele Fussball beim FC Termen/Ried-Brig und bin Teil des Jugendvereins Brigerberg. **Mein Lieblingsort in Termen?** Mein Lieblingsort ist mein Zuhause, da es einfach großartig ist, hier in Termen zu leben. **Was wünsche ich mir für die Zukunft?** Ich wünsche mir, dass ich meinen Abschluss erfolgreich absolvieren kann, und dass ich eines Tages selbst in Termen ein Haus bauen kann.

Elia Pfammatter

Was mache ich beruflich? Ich mache eine Lehre als Zeichner Fachrichtung Architektur. Meine Lehre mache ich im Architekturbüro Gasser AG in Termen. **Was sind meine Interessen?** Ich interessiere mich sehr für Sport, vor allem Fussball und Freestyle Ski. Ausserdem interessiere ich mich natürlich auch für meinen Beruf. **Wo mache ich in Termen aktiv mit?** In Termen spiele ich Fussball seit der Fussballschule. Aktuell spiele ich in den Junioren A und in der 1. Mannschaft. **Mein Lieblingsort in Termen?** Ich bin sehr gerne bei mir Zuhause, jedoch auch auf dem Fussballplatz. **Was wünsche ich mir für die Zukunft?** In der Zukunft möchte ich einen guten Job besitzen und auch irgendwann einmal ein Haus. Kinder möchte ich auch einmal haben.



Lokals

Skischule Rosswald – Dario Eyer

von Anna Maria Imhof



Viele von uns haben sie früher besucht, die Skischule, mit viel Geduld haben die Skilehrer uns das Ski- oder Snowboardfahren beigebracht. Im folgenden Text erfahren Sie etwas über Dario Eyer, Leiter der Skischule Rosswald. Was er für verschiedene Aufgaben in der Wintersaison hat und warum er seinen Job so mag.

Schon vor der eigentlichen Wintersaison, ab September, beginnen die Vorbereitungen für die Skischule. Darios Aufgabe ist es dann, diverse Kurse zu besuchen, Skilehrer zu finden und anzustellen. Anschliessend gilt es diese zu informieren und allenfalls auszubilden sowie diverse andere kleine Arbeiten zu erledigen. So dass dann kurz vor Weihnachten alles bereit ist für die neue Saison.

Auch während dem Winter selbst ist das Tagesgeschäft sehr vielseitig. Von Büroarbeiten, der Organisation von Anlässen bis zum täglichen Kontakt mit Kunden gibt es viel zu tun. Bereits seit 12 Jahren ist Dario Leiter der Skischule und auch heute noch ist kein Tag wie jeder andere. Jeden Morgen geht er zum Gelände bei der Bergstation, dort wo die Kleinen Skifahren lernen und räumt, wenn nötig, den Schnee weg. Dann ist er mindestens eine Stunde im Büro und macht die jeweiligen Kurseinteilungen. Anschliessend beginnt dann der Gruppenunterricht, welcher bis Mittag dauert. Nachmittags findet manchmal Privatunterricht statt oder auch mal ein Rennen.

Am besten gefällt Dario an seiner Arbeit der Kontakt mit den Gästen. Er schätzt es sehr, bei schönem Wetter auf der Piste den Skifahrenden etwas beizubringen und mit ihnen Spass zu haben. In seinem Beruf kann der 36-Jährige Hobby und Arbeit verbinden. Ein Grund mehr, warum er findet, dass er den besten Job hat, den er sich wünschen kann.

Im Sommer arbeitet Dario beim Forstbetrieb Brigerberg. Auf die Frage welcher Job ihm besser gefällt, gibt es keine klare Aussage. Er liebt die Abwechslung und freut sich Ende Winter auf die Arbeiten im Wald. Dort ist er mehr körperlich am Arbeiten und stellt sich ganz anderen Herausforderungen. Genauso freut er sich dann Ende Sommersaison aber auch wieder auf die Arbeiten in der Skischule. An beiden Jobs schätzt er das Arbeiten draussen sehr und ist froh, dass die beiden Berufe für ihn so perfekt kombiniert werden können.

Danke Dario, dass du dir Zeit genommen hast, mir ein paar Fragen zu beantworten. Ich wünsche dir und dem Team der Skischule Rosswald für die noch kommenden Winterwochen viele schöne Tage im Schnee, Gesundheit und Glück.



Nagforsche

Faszination Schnee

von Janine Chastonay



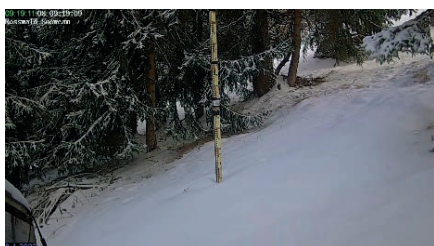
Interessiert man sich für Wetterdaten in Termen, gibt es vor allem eine Adresse, um an diese Informationen zu kommen. Johann Geers, Freelancer im Dienst von MeteoCentraleSchweiz, hat seit 2007 eine semiprofessionelle Wetterstation (ISS) in seinem Garten im Hasel aufgestellt. Diese zeichnet diverse Wetterdaten auf, welche jeweils direkt an Meteo Centrale Schweiz und MeteoOberwallis weitergeleitet werden.

Auf Anfrage hat mir Johann Geers seine Schneemessungen der letzten sieben Jahre übermittelt. Es fällt auf, dass es in den letzten Jahren meistens Ende November das erste Mal geschneit hat und Anfang April das letzte Mal. Durchschnittlich gab es 170cm Schnee pro Wintersaison. Am meisten Schnee gab es im Winter 2020/21 mit insgesamt 295cm Schneefall während der ganzen Saison. Zu erwähnen ist jedoch gemäss Johann Geers, dass eine Messung über eine solche kurze Zeit nicht aussagekräftig ist.

Der gelernte IPS Pflegefachmann hat bereits als Kind Wetterdaten erfasst. Das Wetter, insbesondere das Winterwetter mit Schnee und Eis haben ihn schon immer fasziniert. Seit August 1999 wohnt er mit seiner Familie im Hasel in Termen. Johann Geers betreut eine eigene Website, auf welcher er alle Wetterdaten aufzeichnet. Dort sind auch die beiden Webcams bei seinem Heim im Hasel und bei seinem Chalet auf dem Rosswald aufgeschaltet.

Für Interessierte hier der Link: <https://www.davis.bplaced.net/index.htm>.

Insgesamt werden in der Schweiz von mehr als 600 Wetterstationen Daten erfasst. All diese Wetterdaten werden, ergänzt durch das Fachwissen der Meteorologen, gebraucht, um Wetterprognosen zu erstellen (DMO=Direct Model Output). Je mehr Daten, umso genauer werden die Prognosen. Die Schneehöhenmessungen sind unter anderem wichtig für den Strassendienst im Winter, die Lawinenwarnungen, die Skigebiete (Wintersport), etc.



Schneemessungen sind nicht so einfach und können trotz genauen Richtlinien sehr variieren. Es kann z.B. sein, dass es tagsüber Schnee gegeben hat und dieser in der Nacht wieder wegtaut. Die Messungen von Schneehöhe und Neuschnee werden aber immer am Morgen erfasst. Dies einer der Gründe, warum es zu grösseren Abweichungen kommen kann.

Johann Geers macht meistens um 9 Uhr morgens eine Messung vor Ort und bei Abwesenheit anhand von seinen Webcam Bildern. Dazu hat er bei beiden seiner Webcams (Termen und Rosswald) beim Schneefeld einen Zollstock montiert. Vorteil ist, dass er dann auch via Internet die Schneehöhen verfolgen kann.

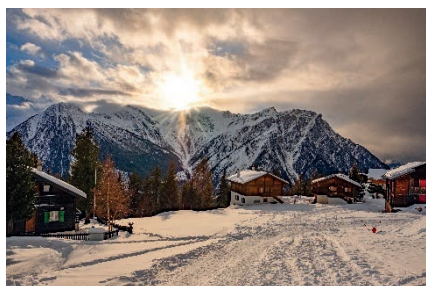
En Üsflug wärt

Rosswald mit den Schneeschuhen erleben

von Brig Simplon Tourimus

Bergstation Rosswald – Saflischwald – Rest. Fleischboden – Bergstation Rosswald

Strecke 3.7km | Dauer 1:30h | Aufstieg 304hm | Abstieg 304hm | Einkehrmöglichkeiten



Der Rundtrail startet bei der Bergstation der Gondelbahn und führt durch den Saflischwald hoch zum Fleischboden und zurück zum Ausgangspunkt der Bergstation.

Geniessen Sie Sonne und Aussicht beim Verweilen auf einer Restaurantterrasse.

Die Schneeschuh-Rundwanderung startet bei der Bergstation Rosswald und führt in einem ersten Aufstieg, entlang der Piste zum Restaurant Parkplatz. Von dort wandern Sie links weiter bis zum Ende des Parkplatzes und *biegen hinter dem Gebäude ab*. Der Trail führt rechts hoch durch den Wald in Richtung alte Kapelle. Folgen Sie nun den Markierungen auf dem alten Militärweg durch den Saflischwald bis Sie die blaue Skipiste erreichen. Von hier ist es nicht mehr weit zum Zwischenziel. Am linken Rand der Skipiste wandern Sie weiter hoch zum Restaurant Fleischboden. Sie sind am höchsten Punkt des Trails angelangt. Gönnen Sie sich eine kurze Verschnaufpause.

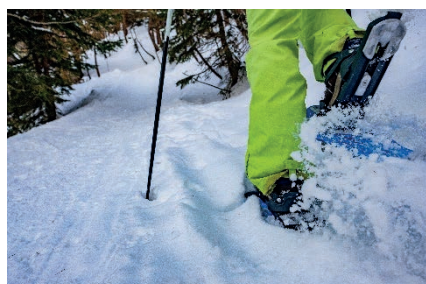
Der Rückweg führt Sie über die grosse Fläche links neben dem Skilift abwärts in einen Waldabschnitt. Es folgt ein kurzer steiler Abstieg, den Sie im Zick-zack bewältigen. Danach wandern Sie mit Blick ins Rhonetal, vorbei an den Chalets, dem Ausgangspunkt auf Rosswald entgegen. Geniessen Sie die Sonne, halten Sie kurz inne – bevor Sie das Ende des Trails bei der Bergstation erreichen.

GPS-Daten, Detailbeschreibung und weitere Bilder finden Sie hier:

<https://simplon.app/touren/winter/#ipd=42652221>

Tipp 1: Je nach Schneeverhältnissen ist die Schlittelpiste von Rosswald bis zur Talstation der Rosswald Bahnen geöffnet - ein rasantes Erlebnis für die ganze Familie.

Tipp 2: Am Rest. Fleischboden befindet sich auch ein Code der Simplon.app, auf 25 Touren Punkte scannen und diese in den Partnerbetrieben für Belohnungen einlösen.



Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Wald und Wild!

Beachten Sie folgende Regeln:

- 1/ Wildruhezonen und Wildschutzgebiete beachten
- 2/ Im Wald auf Wegen und bezeichneten Routen bleiben
- 3/ Waldränder und schneefreie Flächen meiden
- 4/ Hunde an der Leine führen insbesondere im Wald

Mehr unter www.respektiere-deine-grenzen.ch

Rückblick

Blauring Termen

Der Blauring Termen ist ein Verein aus Mädchen im Alter von 10 bis 16 Jahren und wird geleitet von den ausgebildeten Jublaleiterinnen im Alter von 17 bis 26 Jahren. Während des ganzen Vereinsjahres finden Schar- oder Gruppenanlässe statt, die von den Leiterinnen organisiert werden. Diese Anlässe sind sehr abwechslungsreich: Wir gehen auf Schnitzeljagd im Dorf, singen Lieder aus dem Liederpool, gehen wandern, basteln und noch vieles mehr. Zusammen zu lachen und glückliche Momente zu erleben, steht bei uns im Vordergrund.



An unserem letzten Anlass hat der Blauring Adventskränze gebastelt. Es ging schon am Morgen los und wir alle, Mädchen und Leiterinnen, arbeiteten fleissig bis am Abend: Wir stellten mehr als 50 Adventskränze fertig, die danach verkauft wurden. Der Erlös wird für unser Sommerlager genutzt.



Das grosse Highlight unseres Vereinsjahres ist das jährliche Sommerlager. Wir verreisen während einer Woche in ein abenteuerliches Lager. In dieser Woche lernen wir uns nochmals besser kennen und wachsen zu einer grossen Familie zusammen. Die Tage sind gefüllt mit spannenden Aktivitäten wie dem Galaabend, Wasserschlachten, Zelte aufstellen und Kinoabende. Mehr Infos zum Blauring unter www.blauring-termen.ch.



Frauen- und Müttergemeinschaft Termen

Die Frauen- und Müttergemeinschaft Termen ist ein Dorfverein, der das Leben in der Gemeinde aktiv mitgestaltet, soziale Aufgaben wahrnimmt und die Geselligkeit, Gemeinschaft und Solidarität unter Frauen pflegt.

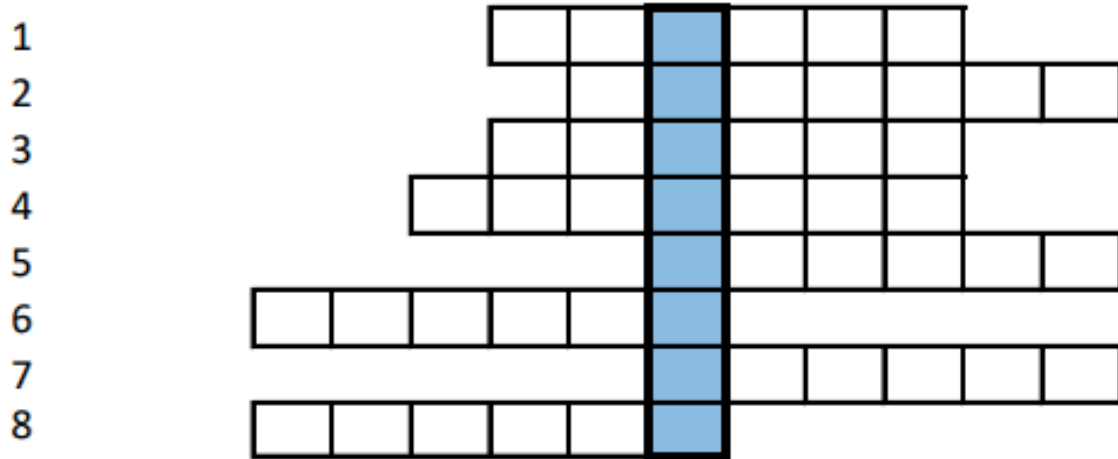
Zu unserem abwechslungsreichen Jahresprogramm gehören gemütliche Stunden genauso dazu wie besinnliche Feiern, Vorträge, Kurse und Ausflüge.

Anfang Oktober 2021 durften wir unter der Anleitung von Nadja Bovet (lovelywood) schöne und einzigartige Laternen aus Schwemmholz basteln, die seither unsere Herzen erfreuen. Es war ein gemütlicher, stimmungsvoller und interessanter Abend.



Wer wagt, gewinnt

Rätsel zum Thema «Wallisertitschi Weerter»



- 1 Baumadeln
- 2 Februar
- 3 Kinderwagen
- 4 Ziege
- 5 Kern
- 6 Schneegestöber
- 7 Maske
- 8 bequem

Lösungswort: _ _ _ _ _

Senden Sie uns das Lösungswort (im blauen Kasten), Ihren Namen und Ihre Telefonnummer **bis spätestens am 4. März 2022** per Mail an termerblatt@termen.ch.

Unter allen Teilnehmenden wird ein Gutschein für eine Woche Gruppenunterricht der Ski- und Snowboardschule Rosswald im Wert von Fr. 140.- verlost.

Der/die Gewinner/in wird telefonisch informiert und im nächsten Tärmer Blatt publiziert.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Aschlagbrätt



Wir suchen nach Vereinbarung oder auf den

1. August 2022

ein/e Jahrespraktikant*in

Hast du Freude an der Arbeit mit Kindern?
Bist du kreativ, einfühlsam und zuverlässig?
Suchst du eine interessante, spannende und vielseitige Tätigkeit?

Dann bewirb dich doch für die 100 % Praktikumsstelle in unserer kleinen
familiären Kindertagesstätte **Rägubogu** in Termen.

Weitere Infos erhältst du unter der Tel. 079 152 14 38.

Das Team freut sich auf deine Bewerbungsunterlagen per Mail an
kita@termen.ch



Waldspielgruppe auch im Winter: «die Natur ist ein wunderbarer Spielplatz»

- Spuren entdecken und selber Spuren machen
- Schnee erleben (Schneemann bauen, rutschen.....)
- Was passiert mit Seifenblasen auf dem Schnee?
- Wann gefriert Wasser?
- Wie erleben unsere Waldtiere den Winter?

Dies und noch vieles mehr erleben wir gemeinsam in der Waldspielgruppe der KiTa Rägubogu.

Donnerstags von 13:45 – 15:45 Uhr

Das ganze Jahr durch (ausgenommen Schulferien)

Für Kinder ab 3 Jahren bis und mit 1H

Auskunft und Anmeldung für September 2022:

Natalie Murmann 078 / 660 00 92

Wier gfrewwe isch





SKISCHULE ROSSWALD

Schweizer Ski- & Snowboardschule

Rosswald · Wallis · Schweiz

E Wucha fer d' Iheimischo

07.03.-11.03 2022

Wochenkurs zum Vorteilspreis von 130.-

Gilt für alle Kinder – Ski und
Snowboardgruppenkurse ab 5 Tagen

(ab 5 Teilnehmer pro Gruppe)

Ab Jahrgang 2018

Bitte bei der Bezahlung vor Ort den blauen Einheimischen -
Ausweis vorweisen.

Bist du Interessiert?

Anmeldung: www.skischule-rosswald.ch;

bis 06.03.2022 16:00 Uhr





KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen gesucht

Die Stiftung Simplon –Ecomuseum und Passwege beabsichtigt im Sommer 2022 im Museum in Simplon Dorf und entlang des Stockalperwegs KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen der Region (Ried-Brig – Termen) eine Ausstellungsplattform zu geben. Zeitdauer ca. 1 Monat

Kunst: bildende Kunst wie Malerei, Fotografie, etc. etc.

Kunsthandwerk: Schnitzerei, Weberei, Töpferei, Tschiffru, etc. etc.

Fühlst du dich angesprochen. Melde dich doch bitte bis zum 15. Februar 2022 bei der Gemeindeverwaltung (Ried-Brig z.h. Evelyne Crettaz / Termen z.h. Nadine Bregy) oder direkt bei der Stiftung Simplon unter ecomusem@simplon.ch - 027 978 10 10. Wir brauchen vorerst nur deine Adresse und die Art der „Kunst“, die du präsentieren möchtest.

Wir werden die Interessierten ab Ende Februar kontaktieren und die Details absprechen.

Wir freuen uns, vielen KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen eine Plattform zu bieten um sich einem breiten Publikum zu präsentieren. Das Organisatorische übernimmt die Stiftung.

Besten Dank

Stiftung Ecomuseum Simplon
Die Vertreter der Brigerberger Gemeinden

Evelyne Crettaz und Nadine Bregy

KINDERHORT

Am Dienstagnachmittag bietet die FMG im alten Gemeindesaal ob dem Konsum einen Kinderhort an. Hier wird gespielt, gesungen, gebastelt und so manche Freundschaft geknüpft. Die Kinderhortleiterinnen laden die noch nicht schulpflichtigen Kinder der Jahrgänge 2017/2018 persönlich ein.



VIELEN DANK den Leiterinnen: **Christine Escher**
Petra Jerjen
Anna Jentsch
Michaela Escher

Kosten für Bastelmaterial und Zvierli:
 Fr. 5.- für FMG-Mitglieder, Fr. 8.- für Nichtmitglieder

TOTENGE BET

Bei Todesfällen innerhalb der Gemeinde versammeln wir uns am Vorabend der Beerdigung um 18.15 Uhr zum Totengebet in der Pfarrkirche. Herzlichen Dank für die Anteilnahme.

VORSTAND FMG

Sonja Herzen , Co-Präsidentin	027 924 33 74
Lee Bieler , Co-Präsidentin	079 744 19 16
Sonja Kronig , Aktuarin	027 543 00 22
Judith Berchtold , Kassierin	027 923 69 16
Ruth Bieler , Materialverwalterin	027 924 33 88
Pfarrer Rolf Kalbermatter , Präses	027 923 12 54

Mail-Kontakt: sonjaherzen@gmx.ch

Das Leben
 ist deshalb so
 vielfältig,
 weil jede von uns so
 einzigartig ist



(Oups)

Unser Vereinsjahr 2021/2022



Frauen- und Müttergemeinschaft Termen

4. BRIGERBÄRGER VEREINSSKIRENNEN

SAMSTAG, 26. FEBRUAR 2022

AUF DEM ROSSWALD

Startnummernausgabe

Restaurant Rosswald von 8.00 bis 9.30 Uhr

Startgeld

Fr. 10.- pro Teilnehmer

Rennbeginn

10.00 Uhr Piste Sommerweg

Kantinenbetrieb

ab 10.00 Uhr vor dem Restaurant Parkplatz

Musikalische Unterhaltung

Zielgelände und Festbetrieb gut zu Fuss erreichbar

Preisverteilung und Verlosung der Hauptpreise

15.30 Uhr vor dem Restaurant Parkplatz Rosswald

Vergünstigte Tageskarten
 Fr. 10.- Kinder / Fr. 20.- Erwachsene

Jeder kann teilnehmen und tolle Preise gewinnen!



Anmelden unter: www.scbriegerberg.ch/vereinsskirennen

Informatione va A bis Z

Höhenlage: 927 m.ü.M.
 Fläche: 18.8 km²

AHV Zweigstelle

Gemeindeverwaltung Termen
 Helmut Sommer
 027 922 29 00

Altersheim

Alters- und Pflegeheim Santa Rita
 Ried-Brig
 027 922 25 00

Brockenstube

Gliserallee 91, Brig, 027 923 64 58
 An- und Verkauf von Gebrauchsgegenständen, Haus- und Wohnungsräumungen, Zügedienste

Burgerrat

Präsident:
 Walter Escher, 027 923 92 67
 Roger Burgener
 Andres Escher

Café Sempione

Kirchweg 6
 027 927 60 00

DeponieFeldgraben

Öffnungszeiten
 siehe Agenda «was löift»

Elternberatung

jeden 3. Donnerstag im Monat
 027 971 36 67
 Renate Heilig-Briw
 renata.heilig@smz-vs.ch

Entsorgung

Glas/PET/Blech:
 Gratisentsorgung bei Sammelstellen, (Termerstr. u. Hasel)
Karton:
 Ablage von gebündeltem Karton und sauberen Glücksäcken jeweils am Mittwoch 7:00–13:00 Uhr hinter dem Magusii (nur Karton aus eigenem Haushalt)
Papier:
 gebündelt, an 4 Sammlungen im Jahr, siehe Agenda «was löift»

Fahrdienst Kleeblatt

Für Arzttermine/Therapien
 km-Entschädigung 0.70 Fr.
 027 324 47 27, drei Tage im Voraus, erreichbar jeweils morgens

Feuerwehr

Kommandant: Damian Escher
 079 295 46 60

Freizeitanlage zGartu

Reservierungen an Roger Burgener,
 Termerstr. 74c, 079 503 83 53
 roger.burgener@sbb.ch

Friedensrichter

Ewald Wyssen, 079 332 35 15
 Vize-Friedensrichterin Daniela Fux,
 079 474 46 83

Gemeindeverwaltung

Termerstrasse 6, 027 922 29 00
 gemeinde@termen.ch
 Geöffnet:
 Mo und Fr 9.00–12.00 Uhr
 Mi 9:00–12:00 Uhr/15:00–18:30 Uhr

Gemeinderat

Präsident: Achim Gsponer
Allg., Personal, Finanzen
 Vizepräsident: Egon Kummer
Bau & Planung
 Thomas Salzmann
Umwelt & Infrastruktur, Kirche
 Hans-Ulrich Gotzen
Kultur, Landwirtschaft, Soziales
 Nadine Bregy
öffentliche Sicherheit, Bildung, Tourismus

Haselkehr Hütte

Reservierungen an Ruth Salzmann,
 Untere Gasse 2, 027 923 25 26

Kehrichtabfuhr

1x wöchentlich
 am Donnerstag ab 7.00 Uhr
 Nur gebührenpflichtige Kehrichtsäcke und brennbares Sperrgut mit entsprechender Gebührenmarke (max. 10 kg oder 30 kg), welche im Magusii Termen gekauft werden können.

Kinderhort

Frauen- und Müttergemeinschaft Termen, 1x wöchentlich am Dienstag 13.30–15.30 Uhr Herbst bis Anfang Mai (ohne Schulferien)

Kirche

Pfarrer Rolf Kalbermatter
 078 629 55 55
 r.kalbermatter@cath-vs.ch
 Pfarrhaus Termen, Kirchweg 2

Kita Rägubogu

Dorfstrasse 7
 Judith Berchtold, 079 152 14 38

Magusii Lebensmittelgeschäft

Dorfplatz 1
 079 265 40 79, termen@magusii.ch
 Geöffnet: Mo bis Fr
 8.00–12.30/14.30–18.30 Uhr
 Sa 8.00–13.00 Uhr durchgehend
 So 8.00–10.00 Uhr
 Am Vortag von Feiertagen schliesst das Geschäft um 17.00 Uhr.

Mahlzeitendienst für Senioren

Alters- und Pflegeheim Santa Rita
 027 922 25 00
 Fr. 12.00/Mahlzeit, Bestellung jeweils bis 8 Uhr morgens

Post

Hauservice oder Filiale Volg,
 Ried-Brig

Registeramt

Gemeindekanzlei Termen
 Geöffnet Mi 17.30–18.30 Uhr
 Registerhalter Hans Michlig
 079 273 64 23, michlig@termen.ch

Samariterverein Ried-Brig

Bachtoli 7, 3911 Ried-Brig
 info@sv-brigerberg.ch
 www.sv-brigerberg.ch

Schule

Termerstrasse 6, Termen

Schulkommission

Maya Hausammann, 076 534 49 18
 maya.hausammann@gmx.ch
 Susanne Cremer, 076 778 78 01
 s.meyer.cremer@gmail.com

Schulleitung

Ewald Walker, 078 792 10 87
 ewald.walker@brigsued.ch

Senioren Verein 60+

Judith Berchtold, 079 152 14 38

Tageselternvermittlung

Verein Ringelreija, Brig-Glis
 027 923 04 72

Waldspielgruppe

Natalie Murmann, 078 660 00 92

Was löift

Anlässe in Termen und Öffnungszeiten der Deponie Feldgraben
 von Mitte Februar 2022 bis Mitte Mai 2022 / Hinweis Vereine: Änderungen, Programm und
 Absagen mitteilen (siehe Redaktionsschluss)

FEBRUAR

15.02.2022		Jassturnier Polysport	Naters
19.02.2022	18.45 Uhr	Familiengottesdienst	Pfarrkirche Termen
		Mütter- & Väterberatung	Schulhaus Termen
25.02.2022	Zeit noch unbekannt siehe Facebook	Guggenmusik Ganterbrätscher	Altersheim, Ried-Brig
		Schule Sportferien 25.2. abends bis 14.3. morgens	
26.02.2022	10.00 Uhr	4. Brigerbärger Vereinsskirennen – alle können teilnehmen!	Rosswald

MÄRZ

02.03.2022	08.15 Uhr	Aschermittwoch – Messe mit Ascheausteilung	Pfarrkirche Termen
04.03.2022	20.00 Uhr	Burgerversammlung	MZH Termen
	14.00 Uhr	Delegiertenversammlung OCV	MZH Termen
05.03.2022		Nostalgieerennen	abgesagt
09.03.2022	14.00 Uhr	60plus Treffen: Film- und Jassnachmittag	MZH Termen
12.03.2022		SN-Genossenschaft	Widdermarkt Visp
14.03.2022	17.00 – 18.00 Uhr	Deponie Feldgraben offen	
17.03.2022	16.00 Uhr	Gottesfäscht	Neuer Gemeindesaal
	17.00 – 17.30 Uhr	Deponie Feldgraben offen	
19.03.2022	9.00 Uhr	Festamt Patronatsfest St. Josef mit Gesangverein	
		SC Brigerberg: Abschlussrennen	Rothwald
	15.00 Uhr	Firmung und Pastoralbesuch	Pfarrkirche Termen
21.03.2022	17.00 – 18.00 Uhr	Deponie Feldgraben offen	
22.03.2022	08.15 Uhr	Schulmesse: Vorstellung Erstkommunikanten	Pfarrkirche Termen
	13.30 Uhr	Impulstag Erstkommunion	
	20.00 Uhr	FMG: Fastenmeditation	
24.03.2022		Mütter- und Väterberatung	Schulhaus
	17.00 – 17.30 Uhr	Deponie Feldgraben offen	
25.03.2022	13.00 Uhr	Papiersammlung	
26.03.2022		Gmeiwärch	
		Winterwanderung Polysport	
27.03.2022		Beginn Sommerzeit	
	11.00 Uhr	Familiengottesdienst danach Fastensuppe	Pfarrkirche Termen MZH Termen
28.03.2022	18.00 – 19.00 Uhr	Deponie Feldgraben offen	
29.03.2022	13.30 Uhr	Kinderkreuzweg	
31.03.2022	18.00 – 18.30 Uhr	Deponie Feldgraben offen	

APRIL

02.04.2022	08.00 – 11.30 Uhr	MG Saflich: Probehalttag	MZH Termen
	15.00 – 16.00 Uhr	Deponie Feldgraben offen	
04.04.2022	18.00 – 19.00 Uhr	Deponie Feldgraben offen	
06.04.2022	18.45 Uhr	Bussfeier	Pfarrkirche Termen
07.04.2022	18.00 – 18.30 Uhr	Deponie Feldgraben offen	
09.04.2022		Kita Rägubogu: Brunch	
		Schützenzunft: 1. Schiesstag & Generalversammlung	SSZ Chalchofen
	15.00 – 16.00 Uhr	Deponie Feldgraben offen	
10.04.2022	09.00 Uhr	Palmsonntag Festgottesdienst mit Gesangverein	Pfarrkirche Termen
11.04.2022	18.00 – 19.00 Uhr	Deponie Feldgraben offen	
12.04.2022	13.30 Uhr	Schülerbussfeier	Pfarrkirche Termen
13.04.2022		Schule: Ganzer Tag Schule	
14.04.2022	16.00 Uhr	Gottesfäscht	Neuer Gemeindesaal
		Schule: Osterferien 14.4. abends bis 19.4. morgens	
	18.00 – 18.30 Uhr	Deponie Feldgraben offen	
		Abendmahlfeier mit Gesangverein	Pfarrkirche Termen
15.04.2022	18.45 Uhr	Karfreitagsliturgie mit Gesangverein	Pfarrkirche Termen
16.04.2022	18.45 Uhr	Osternachtsfeier mit Gesangverein	Pfarrkirche Termen
17.04.2022	09.00 Uhr	Ostern – Festgottesdienst mit Gesangverein	Pfarrkirche Termen
21.04.2022	18.00 – 18.30 Uhr	Deponie Feldgraben offen	
22.04.2022	14.00 Uhr	60plus Treffen: Besuch Roggenzentrum	Erschmatt
		Guggenmusik Ganterbrätscher: Generalversammlung	
23.04.2022		SN-Genossenschaft: Räudenbad	Termen
24.04.2022		Erstkommunionfeier 10.15 Uhr Einzugs / 10.30 Uhr Festgottesdienst	Pfarrkirche Termen
25.04.2022	18.00 – 19.00 Uhr	Deponie Feldgraben offen	
27.04.2022	19 Uhr	FMG: Ayurvedischer Kochkurs mit Therese Schorri	
28.04.2022		Mütter- und Väterberatung	
	18.00 – 18.30 Uhr	Deponie Feldgraben offen	
		Schiessen Burgerschaft Grund	SSZ Chalchofen
29.04.2022	19.00 Uhr	MG Saflich: Generalprobe Jahreskonzert	MZH Termen
30.04.2022	17.00 Uhr	Burgerschaft Grund: Grundertrüch	MZH Termen
	18.45 Uhr	Vorabendmesse mit Jodlerclub Zer Tafernu	Pfarrkirche Termen
	20.00 Uhr	MG Saflich: Jahreskonzert	MZH Termen

MAI

02.05.2022	18.00 – 19.00 Uhr	Deponie Feldgraben offen	
04.05.2022	17.30 – 21.00 Uhr	Kurs Polysport	MZH Termen
06.05.2022		Fussball Schülerturnier	Sportplatz Termen
		Schule: Maiferien 6.5. abends bis 16.5. morgens	
07.05.2022	18.45 Uhr	Blauring: Muttertagsmesse	Pfarrkirche Termen
09.05.2022	18.00 – 19.00 Uhr	Deponie Feldgraben offen	
10.05.2022		Frühlingswanderung Polysport	
12.05.2022	18.00 – 18.30 Uhr	Deponie Feldgraben offen	
13.05.2022	14.00 Uhr	60plus Treffen: Überraschung	
14.05.2022	13.00 Uhr	MG Saflich: Bezirksmusikfest	Brig
15.05.2022	10.00 – 11.00 Uhr	Eidgenössische Abstimmungen	Gemeindeverwaltung
16.05.2022	18.00 – 19.00 Uhr	Deponie Feldgraben offen	
18.05.2022	18.00 Uhr	FMG: Unser Dorf – Kulinarische Dorfführung mit Leander Roten	